Wandermappe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **1 (1880)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-248324

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gestellten Ordnungs- und Freiübungen nur die notwendigsten und wohl überall durchführbaren Gerätübungen: wie Seilübungen, Hoch- und Weitspringen, Tiefspringen, Sturmspringen, Stabübungen, Uebungen am Barren, Stemmbalken, Stangengerüst und Rek. In besser situirten Schulen würden auch die Uebungen am Pferd in den Rahmen des Schulturneus gehören, vielleicht auch die an den Ringen. Sehr zu begrüssen ist die Aufnahme vieler Turnspiele in den Unterrichtsstoff.

Die „Turnschule für den militärischen Vorunterricht" gibt das Minimum, was in jeder Dorfschule gefordert werden kann und gefordert werden soll, bis jezt aber unseres Wissens wenigstens noch nicht überall gefordert wird.

Die „Lehrziele" sind ein nüzliches Büchlein für den Lehrer, geben aber nur ein Minimum und machen die ausführlichen Compendien von Niggeler und Andern natürlich nicht überflüssig.

Eine ganz interessante Lectüre ist die Zürcher'sche Brochüre und die darin enthaltenen Winke für Jugenderzieher und Behörden beachtenswerth. Der Eindruk hätte vielleicht noch gewonnen, wenn der Verfasser seine gut gemeinten Warnungen und Mahnungen in minder übertriebener Weise vorgelegt hätte. Denn dass der Turnlehrer „der Mehrzahl nach bereits körperlich verwachsene Schüler und Schülerinnen zu unterrichten bekomme", ist gewiss nicht wahr, wenn wir auch gerne zugeben wollen, dass eine Hauptursache des Schiefwuchses in der Schule zu suchen sei. Das Wandrek, das der Verfasser vorschlägt, bildet gewiss ortopädische Vorteile, kann aber dem rationellen Turnen gegenüber nur als ein Notbehelf betrachtet werden und enthält namentlich das pädagogische Element des gemeinsamen Turnens nicht. Mit den Tesen des Verfassers sind wir, die oben angedeutete Einschränkung vorbehalten, einverstanden, ohne dass wir die praktische Ausführung uns in jedem Punkte genau so vorstellen wie er.

Bern im Oktober 1880.

Der Referent: *Dr. H. Dübi.*

Wandermappe.

Reglement.

§ 1. Die schweizerische permanente Schulausstellung sezt für die schweizerischen Lehrer zur Förderung ihrer geistigen und beruflichen Ausbildung Wandermappen in Cirkulation.

§ 2. Der Abonnent zahlt einen jährlichen Beitrag von Fr. 2 und die Portokosten, welche in der Regel 10 Rp. per Sendung nicht übersteigen.

§ 3. Der Abonnent ist verantwortlich für allfällige Beschädigungen oder den Verlust der ihm zugesandten Schriften.

§ 4. Er behält eine Sendung je einen Monat und spedirt sie rechtzeitig und franko an die Adresse, welche auf der beigegebenen Cirkulationsliste seinem Namen folgt.

§ 5. Sind die Bücher und Schriften beim Empfang der Mappe nicht alle vorhanden oder beschädigt, so schikt der Empfänger dieselbe unverzüglich an die Schulausstellung zurük, sonst haftet er selbst für den duraus erwachsenden Schaden.

§ 6. Die Cirkulation beginnt mit dem 1. Nov. 1880.

Die Verwaltung.

Uebersicht der ersten Sendung.

Nr. I. Der praktische Schulmann, Nr. 1. — Die deutsche Schule, Nr. 22, 26. — Rheinische Blätter von Disterweg, Nr. 1.

Nr. II. Der praktische Schulmann, Nr. 2. (Die Pflege des Gedächtnisses.) — Die deutsche Schule, Nr. 2, 4 und 6. (Die Bedeutung der Volksschule für's Leben.) — Rheinische Blätter, Nr. 2.

Nr. III. Der praktische Schulmann, Nr. 3. (Die häusliche Erziehung im Widerspruch mit dem Schulunterricht.) — Pädag. Bibliothek von Richter, IV. Bd., 2. Abtl. (Rabelais.) — Die deutsche Schule, Nr. 12 und 13. (Zwek und Mittel im Schulwesen.)

Nr. IV. Der praktische Schulmann, Nr. 4. (Zur Geschichte der deutschen Prosa.) — Jahrbuch der Luzerner Lehrerkonferenz. — Die deutsche Schule, Nr. 26 und 31. (Eine Säkularfeier auf geogr. Gebiet und über hellenische Erziehung.)

Nr. V. Der praktische Schulmann, Nr. 5. (Das Gleichniss vom verlornen Sohn.) — Der Geschichtsunterricht von Köcher. — Die deutsche Schule, Nr. 15 und 25. (Ueber Halbbildung, Unterricht in der Ortographie.)

Nr. VI. Kehr, teoretisch praktische Anweisung zur Behandlung deutscher Lesestüke. — Class, über die modernen Alpenreisen. — Die dentsche Schule, Nr. 11. (Erlernung und Achtung der Muttersprache.)

Inserate.

Fröbel's ächte Spielgaben und Beschäftigungsmittel für Kindergarten und Haus liefert **Kuhn-Kelly, St. Gallen.** Preiscourant gratis und franco. (295 Y)

Tellurien mit Lunarien, mit Uhrwerk

mit vollständigen Bewegungen, zur Einsicht an der Schulausstellung in Bern, liefert für Fr. 120. — (756 Y)

Carl J. Staub & Sohn, Uhrmacher in ***Zug.***

A. Marcuard, Muesmatte Bern

Mechanische Werkstätte & Giesserei

Turn-Utensilien

Eiserne verstellbare Turnbarren, Handtlen, Turnstäbe, Reckstangen und Reckbeschläge.

Referenzen und weitere Auskunft durch Herrn Turninspektor **Niggeler** und illustrirte Circulare. (871 Y)

Antiquariat F. Corradi-Janitsch

(früher Janitsch)

Gerechtigkeitsgasse 98 — Bern

Wissenschaftliche Fachkataloge und **Antiquarische Anzeiger** bitte zu verlangen. (H 973 Y)

Reiche Auswahl von **Zeitschriften, Jugendschriften,** etc. etc. — Preise äusserst billig.

Redaktion: E. Lüthi. — Druk von R. F. Haller-Goldschach in Bern.